

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

61 (2.3.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Zweites Blatt.

Freitag den 2. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Badischer Frauenverein.

Mädchenfürsorge betreffend.

Unsere Einladung zu der auf

Freitag den 2. März, vorm. halb 11 Uhr,

im großen Saale der Frauenarbeitschule dahier, Gartenstraße 47, abzuhaltenden Versammlung zu einer Beratung über die Mädchenfürsorge erlauben wir uns den Comitemitgliedern und den Mitarbeitenden der Mädchenfürsorge, des Elisabethenvereins, der Tischschule, des Sonntagsvereins, des Arbeiterinnenvereins, der Armenkinderpflege und des Asyls Scheibhardt sowie sonst sich für die Sache Interessierenden hiermit ergebenst zu wiederholen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1900.

Der Vorstand.

(Alt) Katholischer Bürgerverein

Karlsruhe.

Zu dem am **Freitag den 2. März, Abends 8 Uhr,** im Saale des Gasthauses zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße, stattfindenden **Herren-Abend** werden die Vereins- sowie Gemeindeglieder mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß Herr Stadtpfarrer Bodenstein einen **Vortrag** halten wird.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Plätze

für **Radfahr-Unterricht** und **Lawn-Tennis-Spiel.**

Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Freitag den 9. März 1900,

vormittags 9 Uhr, auf seinem Geschäftszimmer im Rosengarten, Eingang Rinkel, die Befugnis zur Erteilung von **Radfahr-Unterricht** während des laufenden Jahres auf den in 5 Losen eingeteilten Teutichs und Welschneureuther Alleen im Großh. Hardwalde, ferner 10 Uhr vormittags die Verleihung von **11 Lawn-Tennis-Plätzen** für das laufende Jahr.

Begewart Grether ist angewiesen, die Plätze vorzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

* 91. Amalienstraße 81 (Kaiserplatz) ist der 4. Stock, drei Treppen hoch, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und reichlichem Zugehör, wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Velforstraße 7 ist der 2. Stock von 7 großen Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab.

* Bürgerstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Durlacherstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller, desgleichen im 3. Stock 2 ineinandergehende Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 24 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, ev. mit Badeeinrichtung, 2 Kammern und Zubehör, Gas und Wasser, weggangshalber per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau, parterre.

* 31. Georg-Friedrichstraße 13 ist im 4. Stock rechts eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 und 2-6 Uhr.

* Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 6 meistens größeren Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **J. Reutlinger.**

* Karlstraße 102 ist im 3. Stock, werf eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, geschlossener Veranda nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab.

* 21. Klauereckstraße 14 ist im Hof eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, per 1. April zu vermieten. Preis 210 M. Näheres Friedensstraße 7 im Seitenbau.

* Kronenstraße 32 ist eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* Leopoldstraße 44 ist wegen Verletzung der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 4 Zimmer noch im 4. Stock und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen von 2-6 Uhr Nachmittags daselbst oder Waldhornstraße 83, parterre.

* Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern oder im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern sofort zu vermieten.

* Lessingstraße 72 ist auf 1. April 1900 der 4. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, großem Vorplatz hinter Abschluß, Abort im Abschluß, 2 Kellern, 1 Mansarde, Anteil am Hof, Trocken-Speicher und Waschküche zu vermieten. Kochgas vorhanden. Leuchtgas auf Wunsch. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Werderstraße 11, nahe dem Stadtpark, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas-einrichtung auf 1. April zu vermieten.

* 51. Wilhelmsstraße 7 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 54 ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 31. Wegen Verletzung ist auf 1. April l. J. Winterstraße 8, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Luffenstraße 9, 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist weggangshalber per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 25 im zweiten Stock des Seitenbaues links.

* 31. Schöne Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

* Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche samt Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten; auch kann dieselbe getrennt vermietet werden: Amalienstraße 55 im Vorderhaus, parterre.

* 31. Kaiserstraße 167 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde etc., per 1. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **J. Reutlinger.**

31. Sofienstraße 12

sind 3 schöne, helle Parterreräume sowie im Hof gelegene Werkstätt, für Bureau oder Wohnung geeignet, per 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres beim Hauswirth.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 125 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und 3 Mansarden samt reichlichem Zugehör zum Preis von 1500 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Mathysstraße 7 (Neubau) sind der 2. und 4. Stock mit je 6 elegant ausgestatteten Zimmern und Küche, großer Veranda, Gartenanteil und allem üblichen Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. 6.1. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Wohnung

zu vermieten von 3 Zimmern, Mansarde und Keller auf 1. April. Näheres Adlerstr. 22 im 2. Stock des Querbaues.

21. In dem von mir gekauften Hause **Kriegstraße 77**

ist vom 1. April l. J. ab die

Parterre-Wohnung

(welche auch als Bureau verwendbar)

bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Dachraum und Kelleranteil, abzugeben.

C. Kleyer, Ing. u. Patentanwalt,
Kriegstraße 109.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 großen oder 4 Zimmern nebst Zugehör in besserem Hause. Offerten nebst Preisangabe und Lage unter Nr. 1532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Nähe des Marktplatzes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Marlenstraße 91 im 2. Stock links.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im Laden.

* Douglasstraße 8 ist ein hübsch möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

* Marienstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 43 im 4. Stock des Seitenbaues.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen soliden Herrn auf 15. März event. auch früher billig zu vermieten: Goethestraße 54 im 3. Stock.

* Karlstraße 21a sind im 2. Stock per sofort oder auf 15. März zwei sehr schöne Zimmer, auf den Ludwigplatz gehend, unmöbliert zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum „Goldenen Kreuz“ bei **K. Walter.**

Schwanenstraße 32

ist im 2. Stock per sofort ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 62,

drei Treppen hoch, sind 1 oder 2 Zimmern an Herren zu vermieten.

*2.1. **Parterre-Zimmer,**
gut möbliert, ist sofort oder per 15. März zu vermieten, kann auch ganze Pension dazu gegeben werden: Stefanienstraße 49.

Am Sonntagplatz

sind in feinem, ruhigem Hause, Bel. Etage, zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Eiler zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *7.1.

Friedrichsplatz 4

sind 2 hübsche, unmöblierte Zimmer, eine Treppe hoch, mit separatem Eingang, in feiner, ruhiger Lage, Centrum der Stadt, zu vermieten. Näheres bei Wies im Laden. *5.1.

*2.1. **Ein Schlafzimmer**

ist billig zu vermieten: Luisenstraße 39 im Hinterhaus, 2. Stock rechts, bei Schmid.

Schlafstelle zu vermieten.

* Für einen anständigen Arbeiter ist eine Schlafstelle frei mit Kost. Näheres bei Klebermacher Wolf, Thurmstraße 70 (Café Bauer).

* **Eine schöne Schlafstelle**

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 40 im 4. Stock.

Zimmer gegen Dienstleistung.

Anständige Frau kann auf 1. April Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert haben event. gegen Dienstleistung: Kriegstraße 89 im 4. Stock.

Raum zu vermieten.

* Zum Aufbewahren von Möbeln oder Waaren sind trockene Räume zu vermieten. Näheres Amalienstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses. Dasselbst ist eine große Kammer an eine solide Person zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird auf 1. April ein leeres, geräumiges, nicht zu theures Zimmer, womöglich zwischen Karls-Friedrichstraße und Mühlburgerthor. Angebote bittet man Erbprinzenstraße 24, 4. Stock, abzugeben.

* Gut möbliertes Zimmer mit Pension für einen jungen Kaufmann gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Oststadt wird für einen jungen Herrn ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Derselbe beabsichtigt, einen Hund zu halten. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1533 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. April sucht ein solider Herr in sicherer Stellung ein hübsch möbliertes Zimmer. Nähe des Stadtgartens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung

wird für ein Fräulein, welches am 1. März eine Stellung hier angetreten hat, gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1403 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

16000 Mark

auf II. Hypothek für hier sofort zu vergeben und sind Offerten unter Nr. 1494 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

12000 Mark

sind bis 1. April auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 1496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark

auf II. Hypothek zum üblichen Zinsfuß alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1527 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

16000—18000 Mark

auf ein neuerbautes, schönes Haus in der Weststadt zu 5% als zweiter Eintrag sofort aufzunehmen gesucht. Schätzung 85000 Mk., I. Hypothek 50000 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 1498 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kaufschilling

von M. 12700.— zu 5% auf ein Haus in prima Lage unter entsprechendem Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden auf solide II. Hypothek per 1. April d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen auf sofort oder 15. März gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden. 2.2.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Waldhornstr. 14, parterre.

2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April gute Stelle: Viktoriastraße 20 im Laden.

* Ein ordentl. prot. Mädchen von 16—17 Jahren zu ein. älteren Leuten nach Württemberg sofort gesucht. Anträge bis Samstag unter B. K. am Büffet des Hotel National abzugeben.

2.1. Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt, findet per 1. April bei einer kinderlosen Familie Stelle. Näheres Kriegstraße 91, parterre.

* 2.1. Ein zuverlässiges, evangel. Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, wird für die gesammte Arbeit mittelgroßer Haushaltung auf 1. April gesucht: Hirschstraße 73, 3. Stock.

* Auf 1. April findet eine gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn Stelle in kleiner Familie. Zu erfragen Weidenstraße 61 im 2. Stock.

Ich suche auf 1. April d. J. ein Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur gut Empfohlene wollen sich melden zwischen 8 und 10 Uhr und 2 und 5 Uhr. Frau Professor **Ordenstein**, Söfenstraße 35 im 2. Stock. 2.1.

— Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten gerne übernimmt, wird zu kleiner Familie (drei erwachsene Personen) auf 1. April 1900 gesucht. Näheres Kaiserstraße 154, 1 Treppe hoch.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen wird sofort für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Marienstraße 60 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, findet auf 1. April gute Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

* Für 1. oder 15. April wird ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt, zu kleiner Familie gesucht: Friedrichsplatz 15, nächst der Kriegstraße, parterre.

* 2.1. Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in der Haushaltung mithelfen kann, wird sofort gesucht: Marienstraße 91 im 2. Stock links.

Zu einem kleinen feinen Haushalt findet ein Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. April bei hohem Lohn dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 6.1. Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie, gewandt und pünktlich, selbstständige Köchin, welches Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. April oder früher gesucht: Hirschstraße 2, 2. Stock.

* 6.1. Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie, gewandt und pünktlich, welches die Zimmerarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird auf 1. April oder früher gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Lammstraße 10, eine Treppe hoch, nächst dem Café Bauer.

3.1. Ich suche auf 1. April Ersatz für mein jetziges Mädchen, das 5 1/2 Jahre bei mir ist. Kochen wird nicht verlangt, aber gute Kenntnisse von den übrigen häuslichen Arbeiten. Zeugnisse erwünscht. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

3.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und Hausarbeiten verrichten kann, sowie ein braves Mädchen für Zimmer finden gut bezahlte Stellen: Gartenstraße 7 im 1. Stock.

Blagvertreter gesucht.

Alter, weltberühmter Mineralbrunnen, ganz hervorragendes Tafelwasser, vielfach mit ersten Preisen ausgezeichnet, von Autoritäten empfohlen, sucht einen bei der Wirtelschaft nur bestens eingeführten, zahlungsfähigen Vertreter. Weitgehendste Unterstützung zugesichert. Offerten von nur kaufkräftigen ernstlichen Reflektanten werden unter Chiffre S. A. 1097 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

Tüchtiger Agent

der in der Delikatess- und Colonialwaarenbranche gut eingeführt ist, wird für den hiesigen Blag von einer großen, leistungsfähigen Braunschweiger Conservefabrik gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen sub Nr. 2031 an G. L. Daube & Co., Braunschweig, erbeten.

Schreibhilfe.

Ein jüngerer Mann mit flotter Handschrift und guten Zeugnissen findet sofort auf einige Zeit Beschäftigung im Bureau der hiesigen Handelskammer.

Stelle-Antrag.

* Ein Fräulein mit schöner und geläufiger Handschrift wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerberinnen mit selbstgeschriebenen Offerten können sich bei H. Körner, Schützenstraße 37, vorstellen.

* 2.1. **Kostümbüglerrinnen,**

tüchtige, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Karlstraße 43 im Laden.

Stickerinnen

für Flach- und Kreuzstiche gesucht. Mit Probearbeit zu melden Vormittags bis 11 Uhr: Kaiserstraße 153 im Laden.

2.1. **Hausdame**

zur Führung d. Haushaltes u. Erzieh. zweier Kinder von 6 u. 7 Jahren bei hob. Gehalt, sowie gebilb. Haushälterinnen zu einz. Herren, ferner Stützen der Hausfrau, Jungf. in's In- u. Ausland gesucht. **Placirungs-Institut Beck-Nebinger**, Mannheim, U. 6, 16, Ringstr.

Köchin-Gesuch.

* Eine einfache, bürgerliche Köchin kann sofort bei guter Behandlung und hohem Lohn eintreten: im goldenen Kreuz, Ludwigplatz.

Köchin,

welche selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April gesucht: Belfortstraße 3. *3.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird per sofort gesucht: Marienstraße 16 im 2. Stock.

Fleißiges, ordentliches Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum 1. April gesucht: Amalienstraße 65 im 4. Stock.

* 2.1. **Mädchen.**

Ein junges, rechtschaffenes Mädchen findet Stelle für Alles zu einer kleinen Familie, das selbe soll etwas nähen können. Anfragen an Hauptpostfach 928 Basel (Schweiz).

F. Ein Mädchen

zur Beihilfe am Büffet sofort gesucht. **C. Fuhr, Kaiserstraße 133**, bei der kleinen Kirche.

Ein zuverlässiges Kindermädchen,

nicht unter 17 Jahren, zum 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

2.1. Ein solides, fleißiges **Kindermädchen**

für sofort gesucht: Kaiser-Allee 69, parterre.

Kinder mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen hohen Lohn zu zwei Kindern gesucht. Näheres Kreuzstraße 3, 3. Stock, zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags.

Stellen-Anträge.

Es werden stets Dienstmädchen aller Art, Hausburschen, sowie Kellnerinnen. Köchinnen mit hohem Lohn gesucht durch Frau Müller, Werderstraße 55.

Kellnerin.

* Eine einfache, tüchtige Kellnerin zum sofortigen Eintritt gesucht.

Saßhaus zum goldenen Hirsch, Kaiserstraße 129.

F. Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, sofort in ein gutes Restaurant gesucht.

O. Fahr, Kaiserstraße 133.

Kaufm. Lehrstelle.

Auf dem Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes findet auf Ostern ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung. Offerten unter Nr. 1521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für unser Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-geschäft suchen wir auf Ostern einen mit guten Schulzeugnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Himmelheber & Vier, 171 Kaiserstraße 171.

Kaufm. Lehrling gesucht.

3.1. Wir suchen gegen sofortige Vergütung per Ostern einen kaufmännischen Lehrling.

M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik, Kaiserstraße 167.

P. Ein tüchtiger Hausbursche findet in einem besseren Restaurant sehr gute Stelle durch Joh. Verri, Gartenstraße 10.

Das Abholzen

eines Bauplatzes an der Kaiser-Allee ist zu vergeben. Anfragen am Baubüro Douglasstraße 18 im 3. Stock. *2.1.

Für Möbeltransporteure.

* Wer übernimmt einen Umzug nach Bremen Ende Juni? Angebote mit Angabe der Kosten bittet man unter Nr. 1525 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht eine tüchtige

Waschfrau.

Zu erfragen Tegensfeldstraße 1 im Laden.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche und pünktliche Lauffrau wird für etwa 2 Stunden Vormittags auf sofort gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 32 im 2. Stock.

Kinderfräulein.

französisch sprechend und im Nähen bewandert, sucht Nachmittagsstelle. Offerten unter Nr. 1531 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Jüngeres Mädchen mit schöner Handschrift sucht durch Abschreiben auf einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1530 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine junge Frau sucht auf einige Stunden Beschäftigung; auch würde dieselbe an Sonntags und Feiertagen im Serviren ausbilden. Zu erfragen Augustenstraße 22.

Eine tüchtige Köchin

empfehlte sich zu Confirmationen, Hochzeiten, auch zur Anshilfe in Hotels u. Restaurationen hier und auswärts. Näheres bei Frau Schindler, Werderstraße 81.

Eine Kleidermacherin

sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Anfertigen sowie Abändern von Damen- und Kindergarderobe außer dem Hause pro Tag 1.50 Mk. Auch wird Arbeit in's Haus angenommen zu billigen Preisen. Offerten bittet man unter Nr. 1524 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gewandte Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Pünktliche Arbeit bei billiger Berechnung wird zugesichert. Näheres Marienstraße 91, 2. Stock links.

Eine fleißige Waschfrau

empfehlte sich. Zu erfragen bei Frau Marie Haage, Marktgrafenstraße 25 im 4. Stock.

Gefunden

wurde Sonntag Abend eine rotte Perrücke. Abzuholen Ritterstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gut gebendes

Milchgeschäft,

100 Liter tägliches Verbrauch, ist zu verkaufen. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Schlafkanapee, 2 Fauteuils, 1 Mainzer Bettlade mit Koff und Koffer, 1 einbürtiger Kasten und Verschiedenes: Werderstraße 3, parterre.

* Zwei große, gut erhaltene Arbeitstische sind billig abzugeben. Zu erfragen Waldstraße 14 im Bergelder-Laden.

* Ein vollständiges Bett, 1 Kommode, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 2 kleine Tische, ein Küchenschrank, 1 Büchergestell sind billig zu verkaufen: Steinstraße 29 im Seitenbau, 2. Stock.

* Zu verkaufen sind Amalienstraße 24 im zweiten Stock des Seitenbaues: 1 Badewanne, 1 Herd, 2 Tische, 1 Küchentisch, 1 Kanapee, verschiedene Herrenkleider und Stiefel, 3 Schubmachersstühle, 1 B. Zugstiefelhalter, 1 Weinfäß, enthaltend 96 Ltr., 2 Betten, 1 eisernes, geröbnetes Stühle u. f. w.

* Ein ganz neuer, hochleganter großer Pfeiler-Spiegel mit prachtvollem Goldrahmen u. starkem, geschliffenem Kristallglas für nur M. 45.—, dazu ein ebenfalls ganz neues, hochfeines, vergoldetes Consoletischchen mit Marmorplatte für nur M. 30.— zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. St. rechts.

Kinderiswagen,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Ein Holz-Firmaschild,

3 m lang, 50 cm hoch, ferner ein

kleiner Aushängeschild,

75 cm lang, 30 cm hoch, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 21 in der Malerwerkstätte.

Sunde-Verkauf.

3.1. Rechte junge, schottische Schäferhunde (Collie) mit Stammbaum sind billig abzugeben: Klapprechtstraße 22 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Vögel zu verkaufen.

3.1. Zwei Harzer Hocker à Stück 4 M., ein grauer Papagei mit rothem Schwanz, garantiert guter Sprecher und kein Schreier, sind wegen Platzmangel billig abzugeben: Werderplatz 35 im Laden.



Schweizer Alpen-Rahm.

Süßer Schlagrahm, in natürlichem Zustande conservirt.

Hält sich während längerer Zeit und ersetzt stets vortheilhaft den frischen Rahm.

Erhältlich in Flaschen und Dosen. *25.1.

Niederlage bei A. L. Beck, Kaiserstr. 150.



Champagner Monopole

von Heidsieck & Co., Reims (Gegründet 1785)

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

Carl Weisser, Hirschstrasse 1. Telephon 573.

Weiß und blaue Trauben sind soeben eingetroffen bei A. Bahlinger, Kreuzstraße 22. *3.1.

Thee, Thee,

direkter Bezug, dadurch billigste Preise, von M. 1.20 bis zu den feinsten empfiehlt

Albert Salzer, Kaiserstraße 140, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaaren. Wein großes, bestfortirtes

Kaffeelager

empfehle, da zeitig eingekauft, zu den billigsten Preisen.

Feinsten, ächten

Mocca-Kaffee

in Originalpackung à 10 Pfd.

Selbstgebrannte Sorten, reinschmeckend, von 80 Pfg. bis zu den feinsten Mischungen.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140, Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaaren.

Große

junge Tauben

per Stück 80 Pfg.

empfehlte C. Cartharius.

Junge Hahnen, Poularden und Tauben

bei H. Munding, Hofstief., Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:
boll. Angelschellfische, Cabelsau,
Schollen, Zander, Hechte, Roth-
zungen, Dänischer Soles, Rhein-
salm, amerikanischen Salm, frisch
gewässerte Stockfische.

Beluga-Malosol,
Astrachan,
Ural,
Elb- } **Caviar.**

Strasburger Bratgänse,
Woularden, Enten,
junge Hähnen,
Suppenhühner,
junge fette Tauben.

Matjes-Häringe

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Limburgerkäse
(Backsteinkäse)

habe in reifer und wirklich voll-
fetter prima Qualität wieder vor-
rätig, worauf besonders aufmerksam
mache. 5.1.

W. Erb, am Sidellplatz.

Aechtes Bauernbrod

von nur selbstgemahlenem Mehl, sowie sehr
guter Vanillezwieback sind zu haben
in der Brod- und Feinbäckerei **Gottfr.
Gerhart**, Marienstr. 57, Durlacherstr. 72,
u. bei **Windecker**, Akademiestr. 18. *2.1.

!Seidenhüte!

12.8. **Neueste Façon 1900**

— von 4 Mk. an. —

!!Mechanikhüte!!

unter Garantie für Haltbarkeit

— von 8 Mk. an —

offerirt in größter Auswahl

Josef Goldfarb,
gegenüber dem Bahnhof.

T. Delpy, Elegante Frisirsalons
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum, für Herren u. Damen.

Die großartigste Auswahl von

Corsets

für **Confirmandinnen**

sowohl in allen farbigen, wie auch gemusterten und ge-
geblühten Stoffen, nur modernste Façons, welche den
Körper in keiner Weise beengen, findet man das Stück
zu **Mark 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—** und
höher bei

A. Lucas,

jetzt **199 Kaiserstraße 199.**

Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets u. Damen-Unterröcke.



Schloss-Hotel,
Birkel 33.

Von heute an beginnt der Ausschank meines vorzüglichen

Spaten-Salvator

von **Gabriel Sedlmayr** in München.

F. Weppel.

Bekanntmachung.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich für Schulden meines Sohnes **Wilhelm Wörner**, Schlosser, nicht aufkomme und daß demselben auf meine Rechnung nichts zu verabfolgen ist.

Frau Aug. Wörner Wwe.,
Bulach.

2.2.

* Brauerei Fels,

Kronenstr. 44.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste; Auschank eines feinen Stoffes hellen Export-Lagerbiers, wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Gasthaus zur schönen Aussicht,
Kaiser-Allee 69.

Heute Freitag Schlachttag.
Lukas Kappenberger.

Restaurant 3 Linden,
Mühlburg.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste, wozu höflich einladet

Karl Michenfelder.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 3. März. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) **Max und Moritz.** Ein Bühnenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Glinther, nebst einem Epilog von D. Hande. Musik von Fritz Becker. — **Im Blumenhain.** Bunte Tänze, einstudiert von Paula Bayz. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 19. Vorstellung findet statt: am Donnerstag den 1. und Freitag den 2. März, jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8—5 Uhr Nachmittags.

Sonntag den 4. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — Zum ersten Male: **Van im Busch.** Tanzspiel von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 19. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gültig) am 10. März, „Wallenstein“, I. Theil („Wallenstein's Lager“ und „Die Piccolomini“), findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 5. März, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf (sowie der Umtausch der Duzendkarten ohne Vorverkaufsgebühr) von Dienstag den 6. bis einschl. Freitag den 9. März.

Die in der Großh. Landesgewerbehalle ausgestellte Leibwäsche aus asiatischer Wäsche von Fabrikant **Schlosser** in Radolfzell, als:

Jacken, Hosen und Hemden,

empfehlen im Alleinverkauf für Karlsruhe

Himmelheber & Vier,

Leinen-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstraße 171.

3.1.

Restauration z. Schützenhaus.

Einladung

zu dem am Freitag den 2. März stattfindenden

Schlachtfeste.

Gleichzeitig werde ich, wie im verfloßenen Jahre, das so beliebte

St. Benno-Bier (früher sog. Löwenbräu-Salvator)

aus der Löwenbrauerei München anstechen und kurze Zeit ausschenten.

Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

Hochachtend

Elisabeth Hensel, Wwe.

2.1.

KARLSRUHE.

Museum.

Montag den 5. März 1900:

CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

der Kammersängerin Frau **Mottl**, der Hofchauspielerin Fräulein **Lossen** und der Herren: Generalmusikdirector **Felix Mottl**, **Cornelius Rübner**, Hofopernsänger **Bussard**, Orchesterdirector **Spiess**, Hofmusiker **Matthes**, **Kühnel** und **Schilling**.

PROGRAMM.

- Quartett** Nr. 6 in B-dur, Allegro con brio, Adagio, Scherzo, Adagio allegretto. Beethoven.
Die Herren: Spiess, Matthes, Kühnel und Schilling.
- Vier Lieder**, componirt von F. Mottl.
a. „Zum Abschied“ (v. Stiehler). b. „Märchen“ (v. Lingg).
c. „Könt' ich die schönsten Sträusse waden“ (v. Cornelius).
d. „Unruhige Nacht“ (v. Mayr).
Herr Bussard.
- Claviersolo:** Toccata und Fuge in D-moll Bach-Tausig.
Herr Cornelius Rübner.
- Vier Lieder** **Margaretha's** aus Scheffel's Nachlass W. Petzet.
Frau Mottl.
- Zwei Cellosolo:** a. Sarabande von Händel.
b. Tarantella von Popper.
Herr Schilling.
- Gesang:** a. „Imitten des Balles“ (v. Tolstoi) Tschädkowsky.
b. „Der Hidalgo“ (v. Gerbel) Schuhmann.
Herr Bussard.
- Declamation:** a. „Meina bleibt immer schön“ Siebel.
b. „Der Heini von Stel'r“ Scheffel.
c. „Der Nöök“ Kopisch.
d. „Im Dialect“ (aus dem Winteridyll) Stieler.
Fräulein Lossen.
- Claviersolo:** a. Scherzo in H-moll von Chopin.
b. Luciafantasia von Liszt.
Herr Cornelius Rübner.
- Lieder:** a. „Abendständchen.“ b. „Wohin.“ c. „Ungeduld“ Schubert.
Frau Mottl.

Der Concertflügel von Blüthner ist aus der Niederlage des Herrn L. Schweisgut.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (§. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Massregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Abtheilung für Kinderconfection.

Der Inventur-Ausverkauf der zurückgesetzten Kinderkleider, Kindermäntel, Jacken, Knaben-Anzüge und Knaben-Mäntel endigt Samstag, 3. März.

S. Model.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren Höchstihren Orden vom Böhmer Löwen zu verleihen, und zwar:

- a. das Ritterkreuz erster Klasse:
dem Major Wilhelm Kess, aggregirt dem Infanterie-Regiment Graf Bischof (4. Westfälischer) Nr. 17;
b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
dem Hauptmann z. D. Karl Kuenzer, Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Saargemünd und
dem Hauptmann z. D. Hermann Selbner, Bezirks-offizier beim Landwehrbezirk Molshelm.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath III. Klasse Dr. Philipp Ernst von Hellus in Karlsruhe das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens Verthold des Eisens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Ministerialrath Otto Ballweg in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Februar d. J. gnädigst geruht, den Ingenieurpraktikanten Theodor Wör in Waldshut zum Regierungsbaumeister bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Februar d. J. gnädigst geruht, die Landgerichtsräthe Julius Breitner in Mosbach und Christian Krebs in Konstanz in gleicher Eigenschaft nach Freiburg zu versetzen, sowie mit Wirkung vom Tage des Dienstantritts den Oberamtsrichter Dr. Ludwig Balz in Müllheim zum Landgerichtsrath in Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. Februar d. J. gnädigst geruht, den Oberlandesgerichtsrath Eduard Müller in Karlsruhe infolge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath auf den 28. Februar d. J. aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 28. Februar.
Während seither an Sonntagen und an gebotenen Feiertagen Silgüter Nachmittags in der Zeit von 3¹/₂ Uhr ab angenommen und abgegeben wurden, findet mit Wirkung vom 1. März ab an den gedachten Tagen Nachmittags eine Oeffnung der Silgüter nicht mehr statt. Durch diese Maßregel, welche im Einverständnis mit dem größeren Theil der Handelskammern Badens getroffen worden ist, wird es möglich, einem Theil des Eisenbahnpersonals in höherem Maße als bisher Sonntagsruhe zu gewähren.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	747 mm	Südwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 8	747	"	"
6. Abd.	+ 7	747	"	"

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaube sich, der verehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe ergebenst bekannt zu geben, daß ich vom 2. März ab **Waldhornstrasse 24** eine

Metzgerei

betreibe, sowie alle Sorten Wurstwaren führen werde. Mache besonders meine werthe Nachbarschaft darauf aufmerksam. Es wird mein Bestreben sein, Freunde und Gönner auf's Beste mit la Waare zu bedienen.

Einem geneigten Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
hochachtungsvoll

August Böckle, Metzgermeister,
Waldhornstraße 24.

Katholiken der Residenz!

Am 2. März findet aus Anlaß der Einführung der allgemeinen Kirchensteuer die Erneuerungswahl zum Stiftungsrath statt.

Schon dieser Anlaß zeigt die Wichtigkeit der Wahl; denn der hiesige Stiftungsrath ist gesetzlich berufen, einen eigenen Vertreter zur steuerbewilligenden Versammlung in Freiburg zu entsenden und ist ja auch schon in hiesiger Stadt die örtliche Kirchensteuer eingeführt. Wer daher will, daß Euere, der Steuerpflichtigen, Interessen mit der nöthigen Sorgfalt vertreten werden, wer ferner will, daß der durch das bekannte Verfahren des bisherigen Stiftungsrathes gegen unseren Kirchenchor von St. Stephan ohne jeden zwingenden Grund in unserer Pfarrgemeinde geschaffene Zwiespalt beseitigt und die frühere Eintracht wiederhergestellt werde, der gebe am 2. März seine Stimme den nachverzeichneten Herren, welche von einem aus allen Interessentkreisen der Residenz gebildeten Wahlcomité als in jeder Beziehung geeignet erachtet worden sind.

Viele Katholiken.

Wahlvorschlag:

Jester, Franz Karl, Geistlicher Lehrer.	Loß, Karl, Senatspräsident.
Dr. Mallebrein, Friedrich, Regierungsrath.	Blos, Friedrich, Kaufmann.
Köppel, Kaver, Reallehrer.	Gutting, Ferdinand, Assistent.
Schober, Johann, Privatier.	Bögele, Albert, Katasterinspektor.
Baumeister, Josef, Bildhauer.	Länger, Karl, Stiftungsverwalter.

Die Wahlzettel können vor dem Wahllokal — großer Rathhausaal — in Empfang genommen werden.

Die geheime Wahl ist garantirt durch die Verwendung einheitlicher Wahlzettel.

Wahl-Vorschlag.

Zur Wahl für den Katholischen Stiftungsrath, welche am Freitag den 2. März l. J. von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhaussaale stattfindet, werden die bisherigen Mitglieder in Vorschlag gebracht, und zwar:

1. Auf 6 Jahre:

Bender, Johann, Notar.
Blos, Friedrich, Hoflieferant.
Schmidt, Franz, Geh. Regierungsrath.
Bögele, Albert, Katasterinspektor.
von Weech, Dr. Friedrich, Geh. Rath.

2. Auf 3 Jahre:

Brettle, Konstantin, Pfarrcourat.
Lamp, Karl, Revisor.
Link, August, Pfarrcourat.
Sattler, Kajetan, Instrumentenmacher.
Weiß, Philipp, Hauptmann a. D.

Das vorbereitende Comité.